



Handwerk



Tarifrunde 2017



Bezirk
Baden-Württemberg

13. November 2017

>> Eine Information für die Beschäftigten im Bereich Metallbau und Feinwerktechnik Baden-Württemberg

Tarifverhandlungen Metallbau und Feinwerktechnik 2017

1. Verhandlung ohne Ergebnis!

Arbeitgeber: Forderung der IG Metall überzogen!

Die gute bis sehr gute Auftragslage im Metallhandwerk war in der ersten Verhandlung kein Streitpunkt. Die Schlussfolgerungen für eine Tarifierhöhung sehr wohl. Die Arbeitgeber verwiesen darauf, dass die gute Auftragslage nicht gleichzusetzen sei mit der Ertragskraft. Diese lasse weiterhin zu wünschen übrig.

IG Metall Verhandlungsführer Walter Beraus begründete - unterstützt von den betrieblichen Kollegen - ausführlich die Forderung. Das Jahr 2017 verläuft bisher blendend. Alle Prognosen für das Jahr 2018 wurden in den letzten Wochen deutlich nach oben korrigiert. Die Kolleginnen und Kollegen im Metallhandwerk forderten zurecht ihren Anteil an der guten Entwicklung.

Nach einer Unterbrechung boten die Arbeitgeber eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 2,1 % für 12 Monate an. Das „Angebot“ wurde von unserer Seite als unzureichend zurückgewiesen.

Jetzt kommt es in den Betrieben darauf an, dass die Beschäftigten zeigen, dass sie hinter der Forderung nach Erhöhung der Löhne und Gehälter um 5,5% und einer überproportionalen Erhöhung der Ausbildungsvergütungen stehen!

Die Verhandlungen wurden auf den 21. November 2017 vertagt.



Jetzt Mitglied werden!